

Tipps zur Handhabung der Biotonne im Winter

Standort:

- frostsicher

Befüllung:

- Tonnenboden mit Zeitungspapier auslegen.
- Feuchte Abfälle in Zeitungspapier einwickeln reduziert das Anfrieren in der Tonne.
- Laub möglichst trocken einfüllen, denn es friert schnell fest.

Leerung:

- Eventuell den Inhalt mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen.

Reinigung:

- Möglichst trocken halten.

Tipps zur Handhabung der Biotonne im Sommer

Standort:

- schattig

Befüllung:

- Die Bioabfälle werden in der Küche in verschließbaren Gefäßen gesammelt und möglichst trocken in die Biotonne gegeben, dadurch kommen Maden und Gärbakterien nicht zum Zuge.
- Legen Sie Eierkartons auf den Tonnenboden und Knüllpapier (z.B. zerknüllte Zeitungsseiten) zwischen die Abfälle oder packen Sie die organischen Küchenreste in Papiertüten.
- Auch strukturreiche Gartenabfälle sorgen für Luft in der Biotonne und verhindern übelriechende Gärprozesse.
- Als Streumittel gegen Gerüche, Fliegen und Feuchtigkeit ist Gesteinsmehl geeignet.

Reinigung:

- Tonne regelmäßig mit Wasser reinigen und austrocknen lassen.

- Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Der Magistrat der Stadt Flörsheim am Main
 Bahnhofstraße 12 | 65439 Flörsheim am Main
 Telefon 06145 955-110 | Telefax 06145 955-299
 E-Mail rathaus@floersheim-main.de
www.floersheim-main.de

Die Bio-Tonne

Was hinein gehört – und was nicht.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In diesem Faltblatt finden Sie einige Tipps und Tricks für den praktischen Umgang mit der Bio-Tonne. Außerdem können Sie anhand einer Liste schnell überprüfen, welche Abfälle Sie über die Bio-Tonne entsorgen können und welche nicht.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Stadtbüros gerne zur Verfügung (Telefon 06145 / 955-400).

Mit freundlichen Grüßen



Sven Heß
Erster Stadtrat

Bio-Abfall ist:



Aus dem Garten:

- Blumen und Blumenerde
- Baum-, Strauch-, Rasenschnitt (zerkleinert)
- Abdeckmaterial für Beete
- Vertikutierabfälle
- Laub
- Unkraut, Reisig
- Fallobst
- Heu, Stroh und Sägespäne
- Kleintiermist

Aus dem Haushalt:

- Gemüse- und Obstreste
- Fruchtschalen (Nüsse, Bananen, etc.)
- Zitrusfrüchte
- Haare, Federn
- Lebensmittelreste (roh oder gekocht)
- Kaffeesatz mit Filter
- Teebeutel, -satz
- Milch- und Getreideprodukte
- Eierschalen und -kartons
- Filtertüten
- Fleisch-, Fisch- und Wurstreste
- Knochen
- Verdorbene, überlagerte Lebensmittel
- Haushaltswischpapier, Papierservietten
- Taschentücher
- Zeitungspapier (zum Einwickeln)
- Speiseöle- und -fette in fester Form
- Katzenstreu
- Aschen

Kein Bio-Abfall ist:



- Hygieneartikel
- Hundekot
- Dosen, Glas, Gummi, Leder, Metalle
- Plastiktüten und andere Kunststoffe
- Staubsaugerbeutel
- Textilien
- Verpackungen
- Windeln
- Zigarettenkippen
- Flüssige Abfälle
- Tierkadaver
- Sondermüll, Batterien

Passendes Zubehör:

Sie benötigen noch Papier-Bio-Tüten oder hätten gerne auch einen Bio-Eimer (3,- € / Stück) für die Küche?

Papier-Bio-Tüten als auch Bio-Eimer erhalten Sie im Stadtbüro im Flörsheimer Bahnhof oder in den Verkaufsstellen in Wicker und Weilbach. Bitte beachten sie die entsprechenden Öffnungszeiten.

Bitte beachten Sie:

- *Alle Bioabfälle müssen frei von Störstoffen (Restmüll und Verpackungsmaterial) sein.*
- *Plastiksäcke und -tüten, sowie Bänder, Stricke oder Drähte sind vor dem Einwurf in die Biotonne zu entfernen.*
- *Aufgrund der Fäkalienbelastung bitte keine Windeln bzw. Kot in die Biotonne geben.*